

**Allgemeiner Studierendenausschuss  
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

# **Protokoll**

**Der Sitzung am 05.03.2021**

Ungenehmigt



# Inhaltsverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| Protokoll der AStA-Sitzung am 05.03.2021 . . . . . | 1 |
| Berichte . . . . .                                 | 2 |
| BIPoC* . . . . .                                   | 2 |
| Genderreferat . . . . .                            | 2 |
| Regenbogenreferat . . . . .                        | 2 |
| Studieren mit familiären Verpflichtungen . . . . . | 2 |
| Studieren ohne Hürden . . . . .                    | 2 |
| Gegen Antisemitismus . . . . .                     | 3 |
| Gegen Faschismus . . . . .                         | 3 |
| Hochschulpolitik . . . . .                         | 3 |
| Lehramt . . . . .                                  | 3 |
| Umweltreferat . . . . .                            | 3 |
| Vorstand . . . . .                                 | 3 |
| StuRa-Präsidium . . . . .                          | 5 |
| Bewerbungen . . . . .                              | 5 |
| Raumanträge . . . . .                              | 5 |
| Finanzanträge . . . . .                            | 5 |
| Planung und Diskussion . . . . .                   | 5 |
| Siebdruckmaschine verkaufen . . . . .              | 5 |
| Verkehrszähl Sensoren . . . . .                    | 6 |
| Sonstiges . . . . .                                | 6 |
| Termine . . . . .                                  | 7 |

# Protokoll der AStA-Sitzung am 05.03.2021

## **Hinweis(e):**

Die Sitzung fand digital per Zoom statt.

## **Datum und Uhrzeit der Sitzung:**

**Datum:** 05.03.2021

**Sitzungsbeginn:** 14:15 Uhr

**Sitzungsende:** 14:50 Uhr

**Beschlussfähigkeit:** Zum Zeitpunkt des Sitzungsbeginns ist die Sitzung mit 9 von 5 zur Beschlussfähigkeit benötigten Anwesenden **beschlussfähig**.

## **Sitzungs- und Protokollführung:**

**Sitzungsleitung:** Genderreferat

**Protokollführung:** Hochschulpolitik

## **Anwesende:**

**Referate:** Genderreferat, Regenbogenreferat, Studieren ohne Hürden, Gegen Antisemitismus, Gegen Faschismus, Hochschulpolitik, Umweltreferat

**Vorstand:** Vorstand (J), Vorstand (L)

**Präsidium:** Kein Mitglied des Präsidiums war anwesend.

**Gäste:** Keine.

Die folgenden Referate sind momentan unbesetzt:

BIPoC\*, Außenreferat, Datenschutzreferat, Kulturreferat, Presse, Tierrechte, Sozialreferat, Presse, PR, Politische Bildung, Kommunikation und Wissenssicherung, Erasmus und Auslandsstudium, Studieren mit familiären Verpflichtungen, Antidiskriminierungsreferat

## **Anmerkungen zur TO:**

*Keine.*

## **Annahme des Protokolls der Sitzung vom 19.02.2021**

Liegt dem Gremium noch nicht vor

## **Berichte**

### **BIPoC\***

- Nicht besetzt.

### **Genderreferat**

- Zusammenarbeit mit dem Frauen\*streik sonst nicht Neues.

### **Regenbogenreferat**

- Wir haben einen Aktionsmonat im Pride Month Juni mit 4-5 Veranstaltungen, die gebündelt beworben werden! U.a. zu Inter/trans und Sport, Femmefeindlichkeit in queeren spaces, Queer und Politik und ein Erzählcafe zu Aktivismus! Das wird hoffentlich iconic

### **Studieren mit familiären Verpflichtungen**

- Nicht besetzt.

### **Studieren ohne Hürden**

- waren zusammen mit der AG Mental Health wegen des Nachteilsausgleichs beim Jour Fixe
- es gab wenig Entgegenkommen. Die Rechtsabteilung erläuterte, dass es keine schriftliche Handreichung gäbe, die an alle Prüfungsämter erging, wonach Nachteilsausgleiche bei chronischen Erkrankungen abgelehnt würden. Es hätten jedoch (bei Einzelfällen) Beratungen der Prüfungsämter entsprechend der geltenden Rechtslage stattgefunden
- die Rechtsabteilung betonte, dass nicht Erkrankungen abgelehnt würden, sondern Einzelfälle. Für uns ist dennoch in allen vorliegenden Fällen das Muster erkennbar, dass Studierenden aufgrund der angeblichen Beeinträchtigung ihrer geistigen Leistungsfähigkeit kein Nachteilsausgleich gewährt werden könne (psychische Erkrankungen, ADS, Medikamentenauswirkung bei Epilepsie.), da diese Leistungsfähigkeit laut der leider immer noch geltenden (veraltenden) Rechtsprechung essentiell fürs Studium und nicht beeinträchtigt sein dürfe.
- Wir forderten, dass diese Handhabung verschriftlicht wird und Nachteilsausgleiche für psychisch Erkrankte weiter gewährt würden, was in der Vergangenheit geschah, bis dies im letzten Jahr in großem Umfang stoppte

- Frau Massell betonte, dass wir die gesamte Lehre und Prüfungspraxis inklusiv(er) denken und ausrichten sollten
- ein weiteres Gespräch mit den neuen Prorektor\*innen soll im April stattfinden
- Im Bündnis Nachteilsausgleich treffen wir uns alle 2 Wochen, demnächst wieder am 18.3. um 18 Uhr. Alle Mitstreiter:innen sind herzlich willkommen. Meldet euch gerne bei Zeno oder Mona!

## **Gegen Antisemitismus**

- Nichts neues.

## **Gegen Faschismus**

- Nichts neues.

## **Hochschulpolitik**

- Feedbackschleife zu Onlineprüfungen wird übers Wochenende finalisiert und kann nächste Woche online gehen und verbreitet werden

## **Lehramt**

- Entschuldigt.

## **Umweltreferat**

- Vernetzungstreffen mit anderen Studigruppen lief super, erste Überlegungen zu den Hochschultagen für Nachhaltigkeit im Sommer und dann auch der Erstiakademie für die Erstis im Wintersemester
- Es soll einen Workshop der Stabsstelle Sicherheit, Umwelt und Nachhaltigkeit zu einzelnen Handlungsfeldern (Mobilität etc.) für das neue Klimaschutzkonzept geben, davor suchen sie noch Moderator\*innen für die einzelnen Breakoutsessions → hat irgendjemand Interesse? Dann am besten an Lora Gyuzeleva (Nachhaltigkeitsmanagerin) wenden

## **Vorstand**

- Wir waren auf der Landes-ASTen-Konferenz:

- Entsendung in Akkreditierungspool
- Petition unterschrieben
  - Seit dem 1.9. gibt es ein Gesetz, nachdem Psychologie-Master-Absolvent\*innen den psychotherapeutischen Beruf ausüben können. Der Finanzplan des Finanzministeriums des Landes sieht das aber nicht vor, sodass ein kompletter Jahrgang von diesem Missstand betroffen ist. Politisch passiert da zur Zeit im Hinblick auf die anstehenden Landtagswahlen praktisch nichts, obwohl die Änderungen im Finanzplan zeitnah beschlossen werden müssten.
- Aufruf für ein Landesantidiskriminierungsgesetz
- Die bisherige Lage sieht nur das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz vor, welches nur für privatrechtlichen Verkehr gilt. Dies ist in der Realität oft schwer von betroffenen einzuklagen/umzusetzen und sieht auch eine Lücke im öffentlichen Bereich vor, welche es abzudecken gibt. Vorreiter für ein Landesantidiskriminierungsgesetz ist Berlin, aber sollte es auch in anderen Bundesländern geben. Die LaStuVe spricht sich (noch nicht um konkrete Inhalte spezifiziert) für eine Formulierung solch eines Gesetzesentwurfs aus.
- Es kam wenig aus dem AKs, die meisten hatten seit der letzten LAK noch nicht wieder getagt
- fzs-Vorstand hat einen Bericht gegeben:
  - für Studis ist gerade vieles doof, Politiker\*innen hören dem fzs nicht zu und sind nicht offen für die Anliegen der Studis, fzs macht stattdessen viel Pressearbeit
  - Aktuelle Themen sind die Notlagenfinanzierung des BMBF, da versucht man zur Zeit eine Übersicht zu erstellen, woran Ablehnungen liegen. Generell gibt es da Probleme in der Übersichtlichkeit und beim Nachweis von Pandemie-Bedingten Gründen für eine Notlage. Andere Themen sind Prüfungsbedingungen, vereinzelt Regelstudienzeit und Ähnliches.
- AstA Uni Frankfurt wird vom eigenen Präsidium der Uni verklagt, weil die aus Sicht der Uni ihr Hochschulpolitisches Mandat verletzt haben sollen. Der aktuelle Fall geht um einen Anti-BDS Beschluss.
- Fzs-MV beginnt heute und geht bis Sonntag (05.-07.03.). Wir schauen mal wie viel wir von einem ganzen Wochenende entbehren können, sind aber grundsätzlich mit dabei.
- Nach interner Absprache bekommen wir es wohl doch hin, die Aufgaben der Finanzstelle während der Elternzeit Plus auf das Sekki zu übertragen, da die zur Zeit weniger Arbeit haben.
- Nächste Woche Mittwoch, am 10.03. findet eine Sicherheitsbegehung des Studierendenhauses durch die Stabsstelle Sicherheit, Umwelt und Nachhaltigkeit statt. Bis dahin werden wir noch ein bisschen aufräumen.

- Ansonsten ist die Prüfungszeit noch im Gange

## **StuRa-Präsidium**

- Wenig Neues. Einarbeitung des neuen Präsidenten läuft.

## **Bewerbungen**

*Keine*

## **Raumanträge**

Uni ist aufgrund der Corona-VO eh zu, daher keine Anträge.

## **Finanzanträge**

*Keine.*

## **Planung und Diskussion**

### **Siebdruckmaschine verkaufen**

Die Siebdruckmaschine befindet sich seit einiger Zeit im Besitz der VS. Jedoch ist die korrekte Handhabung recht komplex und aufwändig. Derer nimmt sich zur Zeit R. an, bei dem zuhause die Siebdruckmaschine steht und der sie anderen Personen und Gruppen zur Verfügung stellt und beaufsichtigt. Obwohl dies in unserem Sinn ist, tut er das jedoch nicht mit einer offiziellen Legitimierung von Seiten der VS, was eine unschöne Situation für ihn und uns bedeutet. Deswegen hat R. angeboten, uns die Siebdruckmaschine abzukaufen und im Rahmen des Kulturverein Kule Knut e.V. weiterhin Personen und Gruppen zur Verfügung zu stellen. Die VS könnte Interessierte also zukünftig auf den Verein verweisen. Um die Verwendung der Siebdruckmaschine von uns aus anzubieten wäre ein größeres know-how über diese notwendig, über welches wir nicht verfügen. Eine Ausleihe wäre ebenfalls nur unter Beaufsichtigung einer Person mit Fachkenntnissen möglich. Des Weiteren würde sich die Frage stellen, wo wir diese unterbringen würden.

### **Diskussion:**

- Die Siebdruckmaschine wurde glaube ich höchstens 2 Mal ausgeliehen seit sie angeschafft wurde.
- Der Verkauf ist Sinnvoll, dann ist die Maschine bei einer Person, die sich damit auskennt und man bei R. darauf zurückgreifen kann.

### **Abstimmung**

---

**j n e Ergebnis:**  
7 0 0 Dem Verkauf wird zugestimmt.

---

### **Verkehrszähl Sensoren**

folgende Anfrage bekommen:

Hallo,  
meinst du der StuRa könnte einen Verkehrszähl Sensor in der Belfortstraße ins Fenster hängen?  
<https://www.telraam.net/en/location/9000001395/2021-02-22/2021-02-25>

Also der Sensor müsste noch bestellt & installiert werden, etc. aber der StuRa hat doch eigentlich Geld für so was, oder? Dann hätte man mal ein paar Zahlen wie die Verkehrsbelastung in der Belfortstraße so ist und im Idealfall wie sich sich entwickelt wenn die Einbahnstraße eingeführt wird.

evtl was für das Umweltreferat? -> Das Umweltreferat kümmert sich

### **Diskussion:**

keine

### **Sonstiges**

*Nichts.*

## Termine

- 19.03.2021, 14 Uhr nächste AStA-Sitzung
- 08.03.2021 Frauen\*kampf Tag